

*Buchbesprechung***Denkzettel No 4: Der frauenlose Embryo**

Themenheft, hg. von BioSkop – Forum zur Beobachtung der Biowissenschaften und ihrer Technologien e. V.

Das Heft enthält Beiträge zur aktuellen Debatte um ein Fortpflanzungsmedizin-Gesetz, an dem zur Zeit im BMG gearbeitet wird. Versammelt sind feministische Perspektiven zur rechtlichen Fassung der technisch gestützten Befruchtung, zum internationalen „Eier-Markt“, zum Reproduktions-Marketing im Internet, zur Stammzell-Forschung, zur bevölkerungspolitischen Aufwertung gleichgeschlechtlicher Paare und anderem mehr – mit einem ganz besonderen „Glossar“. Die Beiträge sind kurz, teils humoristisch essayistisch gehalten und zeichnen sich zugleich durch einen hohen Informationswert aus.

Der Kongress „Fortpflanzungsmedizin in Deutschland“, veranstaltet im Vorfeld der geplanten Gesetzgebung durch die Gesundheitsministerin in Berlin im Mai 2000, hat Feministinnen hellhörig gemacht. Die politische Diskussion lässt eine Fortsetzung der Debatte um „Embryo und Lebensschutz“ für den Herbst erwarten. Juristinnen und Nicht-Juristinnen finden in dem Themenheft Anregungen und Argumente für eine nächste Runde im Streit um die Verrechtlichung des Frauenleibes.

Bestelladresse: BioSkop e.V., Bochumer Landstr. 144a, 45276 Essen, , Tel./Fax: 0210-53 66 705, Kostenbeitrag DM 5,-

*Ute Bertrand*